

15.11.2023 – 16:32 Uhr

Hochschule der Künste Bern: Lapurla-Awards 2023 verliehen



Erstmals wurden in der Schweiz die Lapurla-Awards vergeben: Wegweisende Projekte zur Kulturellen Teilhabe von Kindern von 0–4 Jahren ausgezeichnet

Am Freitag, 10. November wurden an der Hochschule der Künste Bern HKB erstmals in der Schweiz Lapurla-Awards vergeben für wegweisende Projekte zur Kulturellen Teilhabe von Kindern von 0–4 Jahren. Es konnten fünf Awards vergeben werden, vier davon in der Kategorie «Best Practice» im Setting «Kinder zur Kunst» und eines in der Kategorie «Best Newcomer» im Setting «Lapurla Family».

- [Erläuterungen der Settings](#)
- [Ausschreibung der Awards mit den Eingabekriterien](#)
- [Filme der Siegerprojekte](#)

Lapurla ist eine nationale Initiative, die sich seit 2018 stark macht für die Einlösung der UN-Kinderrechte im Frühbereich, insb. Art. 31 (Recht auf Kulturelle Teilhabe). Lapurla ist aus dem schweizweit einzigartigen [CAS Kulturelle Bildung](#) und der daraus entstandenen Fokuspublikation [Ästhetische Bildung und Kulturelle Teilhabe – von Anfang an!](#) entstanden, die eine interprofessionelle Zusammenarbeit von Bildung, Kultur und Sozialbereich fordert. In der Pilotphase 2018–21 wurde Lapurla als Kooperationsprojekt der Hochschule der Künste Bern HKB und dem Migros-Kulturprozent lanciert, mit dem 22 Modellprojekte aufgebaut und evaluiert worden sind. Anhand der Modellprojekte konnte aufgezeigt werden, dass und wie eine nachhaltige Kulturelle Teilhabe im Frühbereich gelingt.

2021 hat Lapurla ein [Netzwerk](#) gegründet und ist zahlreiche Kooperationen mit wichtigen nationalen [Netzwerkpartnern](#) eingegangen. Seit 2022 ist Lapurla eine unselbständige Stiftung unter dem Dach der Fondation des Fondateurs, strukturell verankert im Bereich Weiterbildung an der HKB.

Hinweis: Die nächste HKB Zeitung erscheint mit dem Schwerpunktthema «Kulturelle Teilhabe im Vorschulalter». Sie kann [hier](#) bestellt werden.

Kontakt

Berner Fachhochschule | Hochschule der Künste Bern HKB

Karin Kraus

Studienleitung und Lehre CAS Kulturelle Bildung / Fondatrice & Geschäftsleiterin der nationalen Initiative «Lapurla – Kinder folgen ihrer Neugier»

Fellerstrasse 11

3027 Bern

[+41 31 848 38 47](tel:+41318483847)

karin.kraus@hkb.bfh.ch



Karin Kraus und die Preisträger*innen der Lapurla-Awards 2023; Foto: Nicole Hametner



Karin Kraus und die Preisträger*innen der Lapurla-Awards; Foto: Nicole Hametner

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100913440> abgerufen werden.